

Protokoll

der hybriden Frühjahrsvollversammlung am 29.04.2025
in den Räumlichkeiten der Evangelischen Gemeinschaft in Sonthofen

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

TOP 1 Begrüßung & Eröffnung / Grußworte

Der Vorsitzende des Kreisjugendrings, Nico Haug, begrüßt alle Delegierten der Jugendverbände, die sich zur hybriden Frühjahrsvollversammlung angemeldet haben.

Insbesondere begrüßt er die Landrätin Frau Indra Baier-Müller und die neue Gruppenleitung des Jugendamt Frau Silke Kleebauer.

Des Weiteren werden die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und die Vorstandschaft herzlich begrüßt.

Auch die Teilnehmenden, die Online zugeschaltet sind werden begrüßt und freundlich aufgefordert ihre Kamera anzuschalten, damit auch hier der persönliche Charakter der Versammlung gegeben ist.

Nico Haug übergibt das Wort an die Landrätin.

Frau Indra Baier-Müller begrüßt alle Anwesenden und betont, dass der Kreisjugendring ein wichtiger Part des Landkreises ist. Sie spricht Ihren Dank an alle Beteiligten und Engagierten. Die Jugendarbeit ist ein wichtiger Teil des Landkreises. Sie selbst hat den Ferienpass als Kind gerne genutzt und freut sich, dass dieser weiterhin den Familien des Landkreises zur Verfügung gestellt werden kann. Der KJR ist mit vielen Bereichen im Landkreis verbunden und gibt somit den Verbänden und Vereinen eine Stimme. 40% der Einwohner im Landkreis Oberallgäu engagieren sich im Ehrenamt jeglicher Art. Das ist von großer Bedeutung für die Gesellschaft. Frau Baier-Müller gibt einen kleinen Ausblick, was die Arbeit des Landkreises angeht. Das große Thema Präventionsarbeit ist wichtig, aber leider schwierig zu finanzieren. Es müssen Strukturen geschaffen werden, um Kindern und Jugendlichen im Landkreis zu unterstützen. Im Landkreis steigen die Fallzahlen im Bereich Hilfebedarf. Diese Aufgabe stellt den Landkreis vor finanzielle Herausforderungen.

In Immenstadt ist eine Sozialraumplanung in Arbeit, da dort die Fallzahlen im Bereich der Jugendarbeit steigen. Jugendliche in Immenstadt benötigen mehr Ansprechpersonen und mehr Unterstützung und Angebote direkt vor Ort. Sie dankt der Geschäftsstelle und der Vorstandschaft für die eingebrachte Energie in die Jugendarbeit und wünscht viele neue Idee, Kraft und einen guten Verlauf der Versammlung.

Nico Haug übernimmt wieder das Wort und dankt der Landrätin Frau Indra Baier-Müller für das Lob.

Nico übergibt das Wort an Frau Silke Kleebauer.

Silke Kleebauer stellt sich als neue Gruppenleitung der Gruppe 42.4 Rechtliche Betreuung, Prävention und Jugendarbeit vor. Sie kann ihre bereits gesammelten Erfahrungen gut einbringen, da ihr Ursprung auch in der Jugendarbeit liegt und sie selbst im Jugendverband tätig war. Jugendarbeit und Ehrenamt sind wichtig für den Landkreis, denn „nur so geht’s“. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem KJR.

TOP 2	Konstituierung
TOP 2.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nico Haug stellt fest, dass zur Vollversammlung Frist- und Formgerecht eingeladen wurde. Von 47 möglichen stimmberechtigten Delegierten sind 33 Delegierte (21 in Präsenz, 12 Online) erschienen. Die Vollversammlung ist somit beschlussfähig. Für die Abstimmungen wird wieder das Programm votesUp! genutzt.

TOP 2.2	Bekanntgabe Feststellungsbeschlüsse
----------------	--

Es liegen keine Feststellungsbeschlüsse vor.

TOP 2.3	Beschlussfassung über die Tagesordnung
----------------	---

Zur heutigen Tagesordnung, die den Delegierten rechtzeitig zugegangen ist, gibt es keine Fragen oder Anregungen, sie wird mit 32 übermittelten Ja-Stimmen von 33 Stimmberechtigten beschlossen.

TOP 2.4	Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung vom 19.11.2024
----------------	--

Auch zum Protokoll der letzten Herbstvollversammlung gibt es keine Einwände, dieses wird von den Delegierten mit 32 übermittelten Ja-Stimmen von 33 Stimmberechtigten genehmigt.

TOP 3	Berichterstattung und Aussprache
TOP 3.1	Arbeitsbericht 2024 und Aussprache

Nico Haug dankt nochmal allen Engagierten, die einen Beitrag zur Arbeit des KJR leisten. Die Arbeit des KJR wird nun anhand der Präsentation (siehe Anlage zum Protokoll) aufgezeigt. Dies umfasst die Bereiche der Tätigkeitsbericht, Arbeit der Vorstandschaft, das Ferienprogramm, die Zahlen der Ferienpässe, die Statistiken des Tagungshauses und des Zeltplatzes, die Zuschüsse an die Jugendverbände.

Zum Jugendtagungshaus erwähnt Nico Haug noch zusätzlich, dass dort für das Jahr 2025 Baumaßnahmen notwendig sind. Es geht um die Installierung einer neuen Brandmeldeanlage und die Sanierung der Heizung. Für die Umsetzung muss zuerst die Finanzierung geklärt werden, die zusammen mit dem Landkreis gestemmt werden muss.

Als Tipp, um sich über regionale Projekte zu informieren, oder selbst Förderprojekte einzureichen, weist Nico Haug noch auf die Regionalentwicklung hin, bei der der KJR mitbeteiligt ist.

TOP 3.2 Neues aus der Geschäftsstelle

Der Umzug der Geschäftsstelle wurde Ende des Jahres 2024 und Anfang des Jahres 2025 durchgeführt und nun ist auch der Verleih am Landratsamt angesiedelt.

Neu im Team wird Herr Andreas Lammel als neuer Kommunaler Jugendpfleger vorgestellt.

Zum 01. Juni 2025 wird die Stelle der Verwaltungskraft mit Frau Christina Henkel neu besetzt. Auch sie wird kurz vorgestellt.

Beiden ein herzliches Willkommen im Team.

TOP 4 Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands

TOP 4.1 Entgegennahme Jahresrechnung 2024

Marei Kühn stellt in einer kurzen Zusammenfassung die Eckdaten der Jahresrechnung 2024 vor. Die Jahresrechnung 2024 schließt mit einem Ergebnis von 265.482,97€ und einem Überschuss von 25.312,02€.

Die Rücklagen haben zum Jahresende einen finalen Stand von insgesamt 111.841,47€

TOP 4.2 Entgegennahme des Rechnungsprüferberichts 2024 und Aussprache

Da die Rechnungsprüfer beide verhindert sind stellt Nico Haug den Rechnungsprüferbericht kurz vor.

Es gab bei der Prüfung nur kleinere Beanstandungen, wie ein fehlender Beleg oder eine falsch abgelegte Anordnung. Ansonsten waren alle Belege in Ordnung, die Buchführung lückenlos und ordnungsgemäß erstellt.

Es wird der Vollversammlung empfohlen die Jahresrechnung 2024 festzustellen.

TOP 4.3 Feststellung der Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung wird mit 33 Ja Stimmen von 33 Stimmberechtigten festgestellt.

TOP 4.4 Entlastung des Vorstands

Im Anschluss beantragt Alexander Müller die Entlastung des Vorstands des Kreisjugendrings Oberallgäu. Für die Abstimmung wird der Vorstand des Kreisjugendrings Oberallgäu in votesUP deaktiviert. Es sind jetzt 26 stimmberechtigte Delegierte anwesend. Davon wurden 26 Ja Stimmen für die Entlastung abgegeben. Somit stellt Nico Haug die ordnungsgemäße Entlastung des Vorstands fest.

Der Vorsitzende Nico Haug bedankt sich bei den Revisoren sowie bei Marei Kühn für die gute Arbeit und der Vollversammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 5 Ergebnisse des Projekts Jul@

Herr Andreas Lammel stellt die Ergebnisse des Projekts Jul@ mit einer Präsentation vor.
(siehe Präsentationsfolien in der Anlage)

TOP 6 Anträge

TOP 6.1 Antrag der IG-Tracht: Vollversammlungen finden wieder n Präsenz statt

Hans Jörg Keck vom Verband IG-Tracht hat den Antrag gestellt, dass die zukünftigen Versammlungen wieder in Präsenz stattfinden sollen und die hybride Form abgeschafft wird. Ihm ist der persönliche Austausch unter den Verbänden wichtig, da dies die Gemeinschaft stärkt und ein näheres Kennenlernen möglich macht.

Nico Haug nimmt dazu Stellung und zählt sowohl Argumente dafür und dagegen auf. Nun liegt es an den Delegierten, dem Zuzustimmen oder den Antrag abzulehnen.

Im Plenum werden von vielen Stimmen Argumente Dafür und Dagegen gesammelt.
Nach einer Diskussion wird der Antrag wie folgt abgestimmt:

8	Ja Stimmen
24	Nein Stimmen
1	Enthaltung

Somit wird der Antrag von der Versammlung abgelehnt und der weitere Vorschlag wird zurückgezogen.

Han Jörg Keck dankt für die Abstimmung und spricht einen Appell an alle aus, dass viele Delegierte an den zukünftigen Versammlungen in Präsenz teilnehmen sollten.

TOP 7 Verschiedenes

1) Florian Speigl von der Jugendfeuerwehr Oberallgäu verkündet, dass er sein Amt bei der Jugendfeuerwehr bald ablegt und die Herbstvollversammlung im November seine letzte Vollversammlung im KJR sein wird.

Er würde sich freuen, wenn die Versammlung im Herbst in einem Feuerwehrhaus im Landkreis stattfinden könnte und somit seinen Abschied nochmal zur Geltung zu bringen.

Nico Haug bedankt sich bei Florian Speigl.

2) Thomas Wilhelm vom Stadtjugendring Kempten lädt alle Teilnehmenden herzlich zum Jugendimpuls ein. Dieser findet am 19.05.25 im JuZe in Sankt Mang statt. Dort gibt es eine Podiumsdiskussion zum Thema Ehrenamt in der Jugendarbeit.

3) Nico Haug macht auf die aktuelle Bierdeckelaktion des Landkreises aufmerksam. Das Motto der Aktion ist der Klimaschutz. Gerne darf sich jeder an den Bierdeckelsets bedienen.

TOP 10	Beschließung & Verabschiedung
---------------	--

Nico Haug bedankt sich bei allen Delegierten und Gästen, der Vorstandschaft sowie Marei Kühn und der Geschäftsstelle für die Teilnahme an der Frühjahrsvollversammlung. Ein besonderer Dank gilt noch einmal Johannes Rupp für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Nico Haug bedankt sich nochmal bei allen Betreuer:innen, Ehrenamtlichen und Förderern des Kreisjugendrings. Er bedankt sich bei den Gerichten, die dem KJR Bußgelder zuweisen, dem BJR und dem BezJR für die fachliche Unterstützung und unserem Hausdienst am Tagungshaus.

Die Vollversammlung endet schließlich um 21:45 Uhr.

Die zugehörige Teilnehmerliste liegt in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme zur Verfügung.

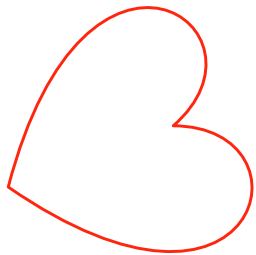


Nico Haug
Vorsitzende des KJR



Marei Kühn
für das Protokoll

Anlage: Präsentation der Frühjahrsvollversammlung 2025



-lich Willkommen

zur Frühjahrversammlung
des Kreisjugendrings Oberallgäu
am 29.04.2025 um 19.30 Uhr



Liebe Delegierte,
Liebe Gäste



votesUP!

Alle, die **stimmberechtigt** sind, bitte
umgehend bei VotesUp! anmelden



TOP 2

TOP 1	Begrüßung & Eröffnung / Grußworte
TOP 2	Konstituierung
TOP 2.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2.2	Bekanntgabe Feststellungsbeschlüsse
TOP 2.3	Beschlussfassung über die Tagesordnung
TOP 2.4	Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2024
TOP 3	Berichterstattung und Aussprache
TOP 3.1	Arbeitsbericht 2024 und Aussprache
TOP 3.2	Neues aus der Geschäftsstelle
TOP 4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands



TOP 1

TOP 1	Begrüßung & Eröffnung / Grußworte
TOP 2	Konstituierung
TOP 2.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2.2	Bekanntgabe Feststellungsbeschlüsse
TOP 2.3	Beschlussfassung über die Tagesordnung
TOP 2.4	Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2024
TOP 3	Berichterstattung und Aussprache
TOP 3.1	Arbeitsbericht 2024 und Aussprache
TOP 3.2	Neues aus der Geschäftsstelle
TOP 4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands



2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Lt. §33 Satzung des BJR ist die
„Vollversammlung (...) beschlussfähig,
wenn mehr als die Hälfte ihrer stimm-
berechtigten Mitglieder anwesend ist.“

Es sind 47 Delegierte im KJR gelistet.
Ab 24 Anwesenden sind wir beschlussfähig!

Wir testen dazu einmal die VotesUp! Funktion



TOP 1	Begrüßung & Eröffnung / Grußworte
TOP 2	Konstituierung
TOP 2.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2.2	Bekanntgabe Feststellungsbeschlüsse
TOP 2.3	Beschlussfassung über die Tagesordnung
TOP 2.4	Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2024
TOP 3	Berichterstattung und Aussprache
TOP 3.1	Arbeitsbericht 2024 und Aussprache
TOP 3.2	Neues aus der Geschäftsstelle
TOP 4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands



TOP 2.3

TOP 1	Begrüßung & Eröffnung / Grußworte
TOP 2	Konstituierung
TOP 2.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2.2	Bekanntgabe Feststellungsbeschlüsse
TOP 2.3	Beschlussfassung über die Tagesordnung
TOP 2.4	Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2025
TOP 3	Berichterstattung und Aussprache
TOP 3.1	Arbeitsbericht 2024 und Aussprache
TOP 3.2	Neues aus der Geschäftsstelle
TOP 4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands

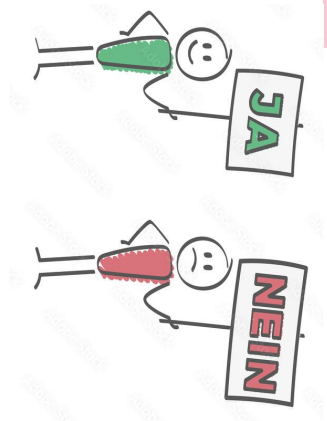


TOP 1	Begrüßung & Eröffnung / Grußworte
TOP 2	Konstituierung
TOP 2.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2.2	Bekanntgabe Feststellungsbeschlüsse
TOP 2.3	Beschlussfassung über die Tagesordnung
TOP 2.4	Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2024
TOP 3	Berichterstattung und Aussprache
TOP 3.1	Arbeitsbericht 2024 und Aussprache
TOP 3.2	Neues aus der Geschäftsstelle
TOP 4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands



TOP 2.3 - Beschlussfassung über die Tagesordnung

Beschluss



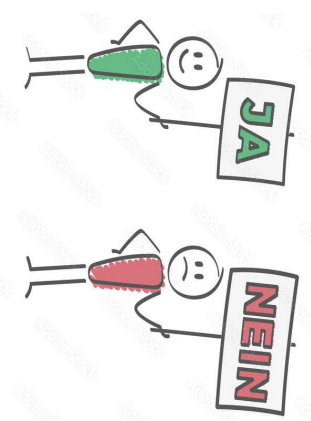
TOP 2.3 - Beschlussfassung über die Tagesordnung

TOP	Inhalt
1	Begrüßung & Eröffnung / Grußworte
2	Konstituierung
2.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.2	Bekanntgabe Feststellungsbeschlüsse
2.3	Beschlussfassung über die Tagesordnung
2.4	Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2024
3	Berichterstattungen und Aussprache
3.1	Arbeitsbericht 2024 und Aussprache
3.2	Neues aus der Geschäftsstelle
4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands
4.1	Eingegenahme Jahresrechnung 2024
4.2	Eingegenahme des Rechnungsprüfungsberichts 2024 und Aussprache
4.3	Feststellung der Jahresrechnung 2024
4.4	Entlastung des Vorstands
5	Ergebnisse des Projekts JuL@
6	Anträge
6.1	Antrag der IG-Tracht: Vollversammlungen finden wieder in Präsenz statt
7	Verschiedenes
8	Beschließung & Verabschiedung



TOP 2.4 - Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2024

Beschluss



TOP 2.4

TOP 1	Begrüßung & Eröffnung / Grußworte
TOP 2	Konstituierung
TOP 2.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2.2	Bekanntgabe Feststellungsbeschlüsse
TOP 2.3	Beschlussfassung über die Tagesordnung
TOP 2.4	Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2024
TOP 3	Berichterstattung und Aussprache
TOP 3.1	Arbeitsbericht 2024 und Aussprache
TOP 3.2	Neues aus der Geschäftsstelle
TOP 4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands



TOP 3.1

TOP 1	Begrüßung & Eröffnung / Grußworte
TOP 2	Konstituierung
TOP 2.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2.2	Bekanntgabe Feststellungsbeschlüsse
TOP 2.3	Beschlussfassung über die Tagesordnung
TOP 2.4	Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2024
TOP 3	Berichterstattung und Aussprache
TOP 3.1	Arbeitsbericht 2024 und Aussprache
TOP 3.2	Neues aus der Geschäftsstelle
TOP 4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands



TOP 3

TOP 1	Begrüßung & Eröffnung / Grußworte
TOP 2	Konstituierung
TOP 2.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2.2	Bekanntgabe Feststellungsbeschlüsse
TOP 2.3	Beschlussfassung über die Tagesordnung
TOP 2.4	Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2024
TOP 3	Berichterstattung und Aussprache
TOP 3.1	Arbeitsbericht 2024 und Aussprache
TOP 3.2	Neues aus der Geschäftsstelle
TOP 4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands



TOP 3.1 Die Arbeit der Vorstandschaft



10 Vorstandssitzungen an der
Geschäftsstelle oder im Landratsamt.
Zwei hybride Vollversammlung
am 23.04.2024 und am 19.11.2024



TOP 3.1 Tätigkeitsbericht 2024



Der Tätigkeitsbericht 2024
steht auf der Homepage zum
Download bereit.



TOP 3.1 Teilnehmerzahlen der Ferienprogramme

Fahrt in den Europapark	9 TN
Ostern Theatertage 1 + 2	pro Woche 15 TN
Mädels-Zeit	13 TN
Kids Camp 1 + 2	pro Woche 27 TN
Pferdeg Glück 1 + 2	pro Woche 16 TN
Alpenstadtmuseum	ca. 30 TN
WENDO	6 TN
Selbstbehauptung	8 TN
Fahrt zur Comic Con	3 TN



TOP 3.1 Verschiedene Aktionen

- Digital Day im Februar 2024
- Rettungsschwimmer-Ausbildung im April 2024
- Unsere Ferienfreizeiten
- Das Spielmobil 2024 in 11 Gemeinden und ca. 700 Kindern
- Aktion Müllfreies Allgäu im Oktober 2024
- Die U-18 Europawahl zusammen mit dem JuPa Altusried



TOP 3.1 Sommerferienpass 2024

TOP 10 der Einrichtungen 2024 im Sommerferienpass	
• Freizeitbad Wonnemar, Sonthofen	2.154
• 2 Alpsee Coaster, Immenstadt-Ratholz	1.973
• 3 Aquaria, Oberstaufen	1.641
• 4 Zoologischer Garten, Augsburg	1.396
• 5 Linal-Laune Land, Waltenhofen	1.325
• 6 Cambomare, Kempten	1.307
• 7 Freibad Kleiner Alpsee, Immenstadt	1.227
• 8 Freibad Cambomare, Kempten	1.162
• 9 Hündle Rodelbahn, Oberstaufen	968
• 10 Alpsee Skytrail, Immenstadt-Bühl	956

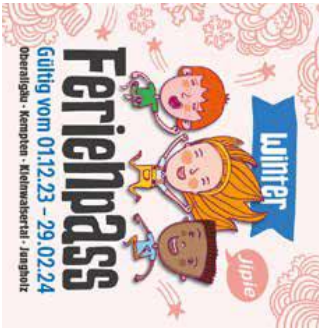


Es wurden ca. 10.100 Ferienpässe verkauft!
Im Vergleich zum letzten Jahr waren das genau 1.107 Stück mehr!



TOP 3.1 Winterferienpass 2023/2024

TOP 10 der Einrichtungen 2024 im Sommerferienpass	
• Wonnemar, Sonthofen	623
• 2 Aquaria, Oberstaufen	502
• 3 Eisporthalle, Sonthofen	409
• 4 Cambomare, Kempten	321
• 5 Theater, Kempten	269
• 6 Lina Laune Land, Waltenhofen	202
• 7 Skyhouse, Waltenhofen	165
• 8 Spieserliffe, Unterjoch	160
• 9 Allgäu Coaster, Immenstadt	155
• 10 Eisportzentrum, Oberstdorf	130



Es wurden ca. 3.200 Ferienpässe verkauft!
Im Vergleich zum letzten Jahr waren das genau 700 Stück mehr!



TOP 3.1 Betrieb im Jugendtagungshaus Diepolz

Belegung 2024

Belegerguppen	48
Belegungsnächte	143
Übernachtungen gesamt	4.257
Gruppen aus dem Oberallgäu	8
Aus anderen Landkreisen	40
Schulen	8
Vereine, Verbände, etc.	39
Eigene Veranstaltungen	1

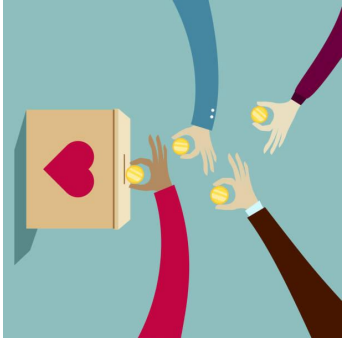


TOP 3.1 Zuschüsse im Jahr 2024

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 105
Zuschussanträge eingereicht

Es wurden insgesamt ca. 19.000,00 € für die
Jugendarbeit ausgezahlt

Am 19.03.2024 fand ein
Zuschussseminar mit
insgesamt 22 TN statt.



TOP 3.2

TOP 1	Begrüßung & Eröffnung / Grußworte
TOP 2	Konstituierung
TOP 2.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2.2	Bekanntgabe Feststellungsbeschlüsse
TOP 2.3	Beschlussfassung über die Tagesordnung
TOP 2.4	Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2024
TOP 3	Berichterstattung und Aussprache
TOP 3.1	Arbeitsbericht 2024 und Aussprache
TOP 3.2	Neues aus der Geschäftsstelle
TOP 4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands



TOP 3.1 Betrieb am Zeltplatz NiSo

Belegung 2024

Belegerguppen	12
Belegungsnächte	46
Eigene Aktivitäten	2
Tagesaktivitäten	6



TOP 3.2 Neues aus der Geschäftsstelle

Neue Stellenbesetzung

Kommunaler Jugendpfleger

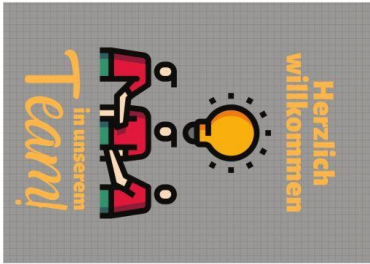
Andreas Lammel

Seit 01.02.2025

Verwaltungskraft

Christina Henkel

Ab 01.06.2025



TOP 3.2 Neues aus der Geschäftsstelle

Umzug der Geschäftsstelle in das Landratsamt

Büros 2.24 – 2.30

Oberallgäuer Platz 2

87527 Sonthofen

Verleih seit Februar 2025:



Mühlenweg 11

87527 Sonthofen (direkt hinter dem LRA)



TOP 4 Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands



TOP 4

TOP 1	Begrüßung & Eröffnung / Grußworte
TOP 2	Konstituierung
TOP 2.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2.2	Bekanntgabe Feststellungsbeschlüsse
TOP 2.3	Beschlussfassung über die Tagesordnung
TOP 2.4	Genehmigung des Protokolls vom 19. 11. 2024
TOP 3	Berichterstattung und Aussprache
TOP 3.1	Arbeitsbericht 2024 und Aussprache
TOP 3.2	Neues aus der Geschäftsstelle
TOP 4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands



Einzelplanzusammenstellung

	Einnahmen	Ausgaben
EZP 1		
Gremien, Geschäftsstelle	6.539,62 €	27.250,39 €
EZP 2		
Aktivitäten	149.577,04 €	121.991,64 €
EZP 3		
Einrichtungen	80.533,23 €	71.175,46 €
EZP 4		
Zuschüsse	20.000,00 €	19.632,90 €
EZP 5		
Allg. Finanzwesen	8.833,08 €	120,56 €
Gesamt	265.482,97 €	240.170,95 €

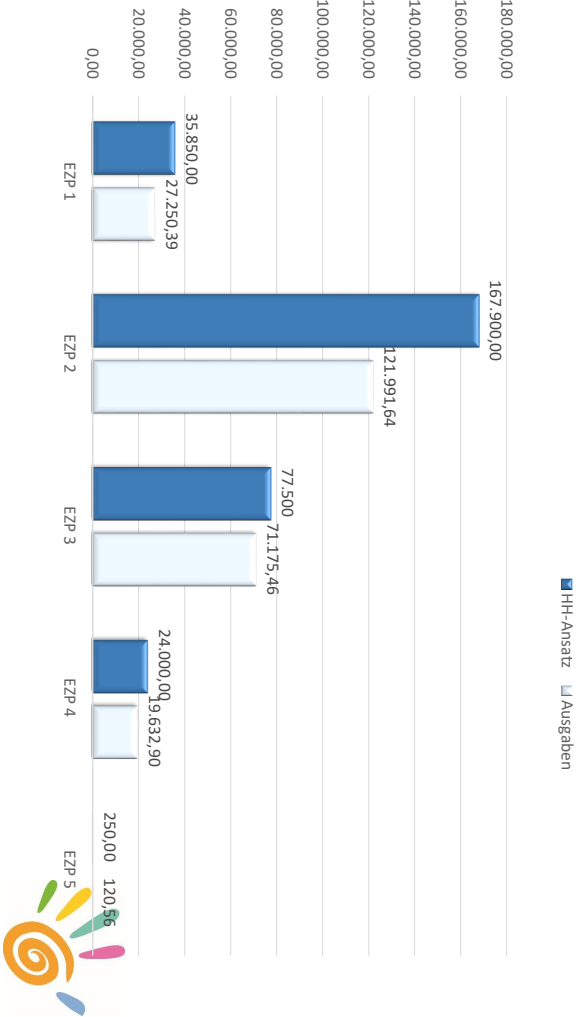


TOP 4.1

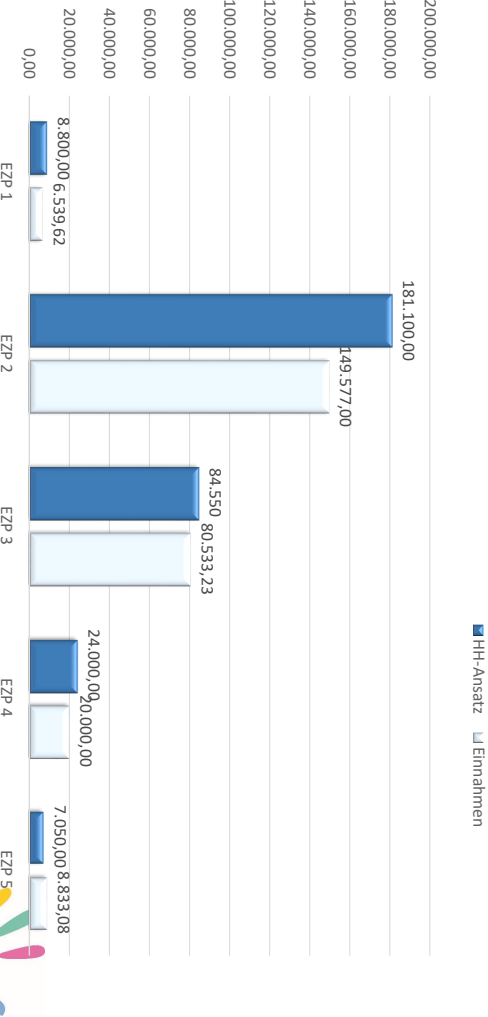
TOP 4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands
TOP 4.1	Entgegennahme Jahresrechnung 2024
TOP 4.2	Entgegennahme des Rechnungsprüfungsberichts 2024 und Aussprache
TOP 4.3	Feststellung der Jahresrechnung 2024
TOP 4.4	Entlastung des Vorstands
TOP 5	Ergebnisse de Projekts JuI@
TOP 6	Anträge
TOP 7	Verschiedenes
TOP 8	Beschließung & Verabschiedung



Vergleich Ausgaben 2024 / HH-Ansatz



Vergleich Einnahmen 2024 / HH-Ansatz



Ergebnis Haushaltsrechnung

		Haushaltsergebnis
		EUR
Einnahmen	Solleinnahmen (= Anordnungssoll)	265.482,97
	+ neue Haushaltseinnahmereste	
	/, Abgang alter Haushaltseinnahmereste	
	/, Abgang alter Kassereinnahmereste	0,00
Summe bereinigter Solleinnahmen		265.482,97
Ausgaben	Sollausgaben (= Anordnungssoll)	265.482,97
	+ neue Haushaltsausgabereste	0,00
	/, Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00
	/, Abgang alter Kassenausgabereste	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben		265.482,97
Unterschied		
Etwaiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen		0,00
/, bereinigte Sollausgaben		
Fehlbetrag		

Rücklagenzufuhr 2024

Zweckbestimmung der Rücklagen	Bestand zum 31.12.2024	Zuführung (Überschuss 2024)	Neuer Bestand
Betriebsmittelrücklage	22.329,45 €	312,02 €	22.641,47 €
Zweckg. RL	40.000,00 €	15.000,00 €	55.000,00 €
Einrichtungen			
Zweckg. RL Aktivitäten	700,00 €	5.000,00 €	5.700,00 €
Zweckg. RL Spielmobil	13.000,00 €	- €	13.000,00 €
Zweckg. RL Verleih	6.500,00 €	5.000 €	11.500,00 €
Zweckg. RL Zuschüsse	4.000,00 €	- €	4.000,00 €
Gesamt	86.529,45 €	Insgesamt 25.312,02€	111.841,47 €

TOP 4.2 Entgegennahme des Rechnungsprüfungsbericht 2024 und Aussprache

Grundlage der hier vorgelegten aussagekräftige Zusammenfassung der Jahresrechnung ist die vom Vorstand in der Sitzung vom 11.02.2025 festgestellte Haushaltsrechnung und des kassenmäßigen Abschlusses mit den für den Jahresrechnung erforderlichen Unterlagen, die von den Rechnungsprüfern Benjamin Kaiser und Thilo Kwiatkowski geprüft wurden.

Der Vorstand hat den Prüfungsbericht in ausreichender Form behandelt.

Zur aussagekräftigen Zusammenfassung der Jahresrechnung wird folgender Prüfungsvermerk abgegeben (§ 28 Abs. 6 FO-HPLS):

Feststellung des Haushaltsergebnisses

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 des KJR OA schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 265.482,97 EUR.

TOP 4.2

TOP 4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands
TOP 4.1	Entgegennahme Jahresrechnung 2024
TOP 4.2	Entgegennahme des Rechnungsprüfungsberichts 2024 und Aussprache
TOP 4.3	Feststellung der Jahresrechnung 2024
TOP 4.4	Entlastung des Vorstands
TOP 5	Ergebnisse de Projekts Jul@
TOP 6	Anträge
TOP 7	Verschiedenes
TOP 8	Beschließung & Verabschiedung

TOP 4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands
TOP 4.1	Entgegennahme Jahresrechnung 2024
TOP 4.2	Entgegennahme des Rechnungsprüfungsberichts 2024 und Aussprache
TOP 4.3	Feststellung der Jahresrechnung 2024
TOP 4.4	Entlastung des Vorstands
TOP 5	Ergebnisse de Projekts Jul@
TOP 6	Anträge
TOP 7	Verschiedenes
TOP 8	Beschließung & Verabschiedung



KJR

KREISJUGENDRING
OBERALLGÄU
Kommunale Jugendverbände

TOP 4.2 Entgegennahme des Rechnungsprüfungsbericht 2024 und Aussprache

1. Das Ergebnis ist ausgeglichen

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von **25.312,02 EUR**. Die Richtigkeit des Ergebnisses wird bescheinigt.

2. Beachtung des Haushalts

Der beschlossene Haushaltsplan wurde beachtet. Soweit es zu über- oder außerplanmäßigen Ausgaben gekommen ist, waren diese notwendig. Durch die Neuordnung der Deckungskreise sind keine über- und außerplanmäßigen Ausgaben entstanden.

3. Rücklagen- und Schulden, Vermögensnachweis

Die Rücklagen sind der Höhe nach begründet, der Schuldennachweis ist korrekt, für das Sachvermögen wird ein ordnungsgemäßer Nachweis geführt.

Der Vollversammlung wird empfohlen, die Jahresrechnung 2024 festzustellen.



TOP 4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands
TOP 4.1	Entgegennahme Jahresrechnung 2024
TOP 4.2	Entgegennahme des Rechnungsprüfungsberichts 2024 und Aussprache
TOP 4.3	Feststellung der Jahresrechnung 2024
TOP 4.4	Entlastung des Vorstands
TOP 5	Ergebnisse de Projekts Jul@
TOP 6	Anträge
TOP 7	Verschiedenes
TOP 8	Beschließung & Verabschiedung

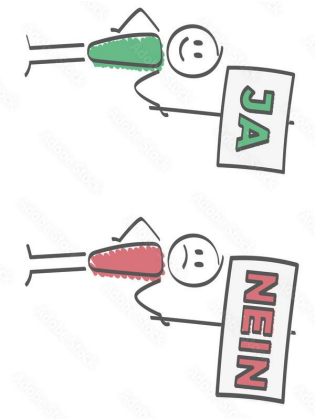


KJR

KREISJUGENDRING
OBERALLGÄU
Kommunale Jugendverbände

TOP 4.3 Feststellung der Jahresrechnung 2024

Beschluss



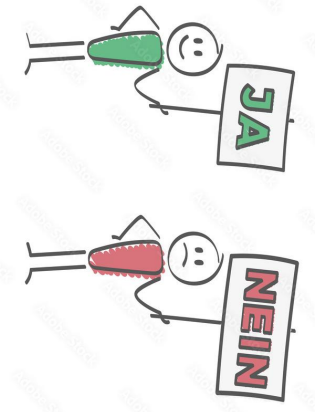
TOP 5

TOP 4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands
TOP 4.1	Entgegennahme Jahresrechnung 2024
TOP 4.2	Entgegennahme des Rechnungsprüfungsberichts 2024 und Aussprache
TOP 4.3	Feststellung der Jahresrechnung 2024
TOP 4.4	Entlastung des Vorstands
TOP 5	Ergebnisse de Projekts Jul@
TOP 6	Anträge
TOP 7	Verschiedenes
TOP 8	Beschließung & Verabschiedung



TOP 4.4 Entlastung des Vorstands

Beschluss



Das Projekt Jul@, 2021 - 2025

- Jugend leben im ländlichen Raum – analog(e) und digital(e) Zukunft gestalten
- Verbundprojekt mit interdisziplinärem Forschungsteam an zwei Hochschulen, Hochschule Kempten (Kompetenzzentrum für empirische Jugendarbeits-Sozialforschung (JaSo) und Jade-Hochschule Wilhelmshaven
- 3 Modellregionen (Friesland, Ostallgäu, Oberallgäu)
- 4 Jahre Projektlaufzeit (bis Ende Januar 2025)



Fäimed hebe

29.04.2025, TOP 5
ERGEBNISSE DES PROJEKTS JUL@



Projektverlauf der Hochschule Kempten

- Gehen oder Bleiben – die Sicht Jugendlicher auf Mitgestaltungsmöglichkeiten
- Rahel Lomp, Thomas Miller und Michä Jung



Das Projekt Jul@

- Explorativ angelegtes Projekt
- Partizipative Forschungsmethoden
- Unterschiedliche Zugänge und Adressat*innengruppen (Jugendliche, Entscheider*innen, Fachkräfte)

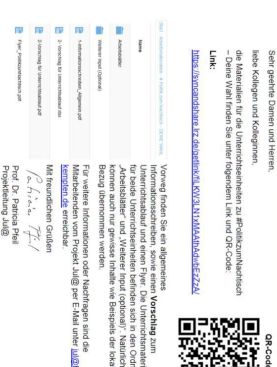
- Ziel war es, Möglichkeiten der Teilhabe zu eruieren und formieren:
- Wie kann die Teilhabe von Jugendlichen in vom demografischen Wandel stark geprägten ländlichen Regionen gestärkt werden?
- Wie können Jugendliche erreicht werden, die bisher keine Teilhabe-Formate wahrnehmen?



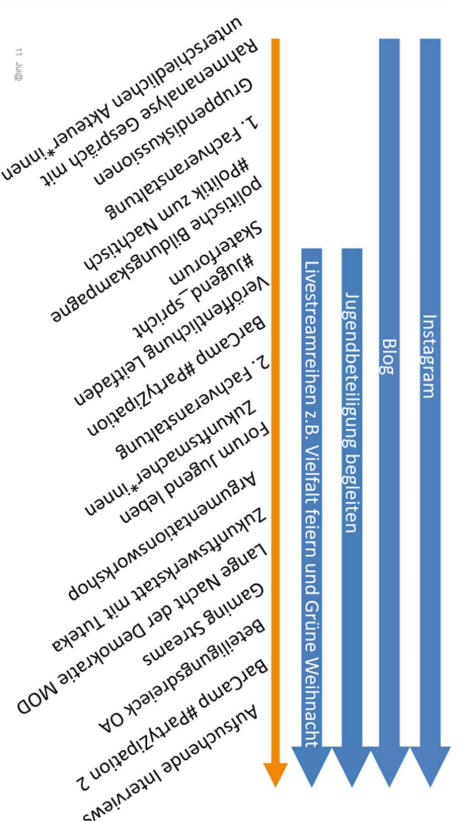
Bildungskampagne #Politik_zum_Nachtsch



Link zum Info- und Unterrichtsmaterial



Exemplarische Erprobung



Forschungsergebnisse

1. Individuelle Verortung
2. Mobilität
3. (Frei-)Räume und die Anerkennung ihrer Bedeutung
4. Beziehungen, Kontakte und Ansprechpersonen

Auswirkung auf die Sichtbarkeit junger Menschen im ländlichen Raum

→

Gehen oder Bleiben



Mobilität

- Sichtbar zu werden hängt häufig davon ab, auch präsent zu sein, woraus eine Abhängigkeit zur Mobilität entsteht – zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein
- Das Vorhandensein einer ÖPNV-Verbindung garantiert keinen Mehrwert für die Mobilität
 - durch die individuelle Verortung sind ÖPNV-Verbindungen nur dann relevant, wenn die richtigen Orte damit erreichbar sind
 - Zuverlässigkeit und Abfahrtszeiten (muss wieder nach Hause kommen) haben eine hohe Relevanz
- Alter spielt durch Mobilität eine entscheidende Rolle, was die Sichtbarkeit betrifft (Führerschein)
- Familie („Eltern-Taxi“) und vergleichbare Möglichkeiten individueller Mobilität haben eine hohe Relevanz



Leitfaden „#Jugend_spricht“

Hilfestellung zur Durchführung von Jugendkonferenzen

(liegt hinten auf)



Individuelle Verortung

- An welchem räumlichen Ort Sichtbarkeit für eine Person relevant ist, ist höchst subjektiv
- Bedeutungslosigkeit gebietskörperschaftlicher Grenzen für die individuelle Verortung
- Sichtbar zu sein oder zu werden bringt Konsequenzen mit sich, die über die eigene Person hinausgehen können
- Hohe soziale Kontrolle möglich → Hohe Zugehörigkeit, aber auch Zwangskontext



Beziehungen, Kontakte und Ansprechpersonen

- Beziehungen ermöglichen dazu zu gehören, keine Beziehungen entsprechen ausgeschlossen zu sein
- authentische Ansprechperson für junge Menschen sind oft nicht bekannt bzw. der Kontakt zu ihnen von Zufall geprägt
- Es können starre (Freundes-)Gruppen entstehen, die exklusiv erscheinen und bei fehlenden Angeboten Externen kaum Zugang ermöglichen



(Frei-)Räume und ihre Bedeutung

- (Frei-)Räume sind häufig Grundlage für Verortung und den Wunsch nach Sichtbarkeit
- Bedeutung von Freiräumen werden zum Teil verkannt und der Wunsch nach Sichtbarkeit nicht ermöglicht. Beziehung und Identifikation können nachhaltig zerstört werden



Ergebnisse Sichtbarkeit

1. Individuelle Verortung
2. Mobilität
3. (Frei-)Räume und die Anerkennung ihrer Bedeutung
4. Beziehungen, Kontakte und Ansprechpersonen

Ergebnisse Partizipation

- Herausforderungen
- Ablehnung von „Externen“
 - Soziale Kontrolle
 - Fehlender Partizipationszugang bei fehlenden Kontakten
 - Geographische und soziale Entfernungen
 - Frustration durch vorherige Erfahrungen, fehlendes Vertrauen
- Förderfaktoren
- Gemeinsamer Antrieb
 - Traditionen der Teilnahme
 - Langjährig gewachsene Beziehungen
 - Persönliche Kontakte für politische und praktische Unterstützung

Auswirkung auf Mitgestaltung junger Menschen im ländlichen Raum (Partizipation)



Auswirkungen auf Gehen oder Bleiben

44 JUB®

Ergebnisse zur Partizipationsbereitschaft und -verhalten im ländlichen Raum

Herausforderungen für Partizipation

- Ablehnung von „Externen“
- Soziale Kontrolle
- Fehlender Partizipations-zugang bei fehlenden Kontakten
- Geographische und soziale Entfernungen
- Frustration durch vorherige Erfahrungen, fehlendes Vertrauen



Förderfaktoren für Partizipation

- Gemeinsamer Antrieb
- Traditionen der Teilnahme
- Persönliche Kontakte für politische und praktische Unterstützung
- Langjährig gewachsene Beziehungen

TOP 6

TOP 4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands
TOP 4.1	Entgegennahme Jahresrechnung 2024
TOP 4.2	Entgegennahme des Rechnungsprüfungsberichts 2024 und Aussprache
TOP 4.3	Feststellung der Jahresrechnung 2024
TOP 4.4	Entlastung des Vorstands
TOP 5	Ergebnisse de Projekts Jul@
TOP 6	Anträge
TOP 7	Verschiedenes
TOP 8	Beschließung & Verabschiedung



Fragen, Anmerkungen, Einschätzungen

- Diese Präsentation liegt dem Protokoll bei
- Die Broschüre „Jugend-spricht“ als Leitfaden zur Verbesserung der Beteiligung Jugendlicher in der eigenen Gemeinde / Organisation liegt hinten auf, bitte gerne mitnehmen bzw. in der Geschäftsstelle anfordern.
- Die Langfassung der Präsentation der Hochschule wird auf Nachfrage gerne zugesandt

Vielen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit !



TOP 6 Anträge

Antrag für Vollversammlung

Grundlage für den Antrag

Mir ist es wichtig, dass wir in den Austausch unter den Jugendverbänden gehen. Hierfür sind die Versammlungen essentiell. Daher müssen wir uns zumindest an den Versammlungen persönlich austauschen. Daher meine Anträge für Versammlung in Präsenz:

1. Antrag:

- jede Versammlung (Frühjahr und Herbst) soll wieder in Präsenz sein
- Vorteil besserer Austausch unter den jeweiligen Jugendverbänden
- einfachere und schnellere Abstimmung in Präsenz möglich
- Austausch untereinander ist fast wichtiger als die Versammlung selbst
- es sind nur 2 Termine im Jahr
- jeder Verband kann 1-2 Personen in Präsenz entsenden

Vorschlag, falls dem 1. Antrag nicht zugestimmt wird:

Verbände müssen zumindest einmal jährlich (Frühjahr ODER Herbst) in Präsenz zur Versammlung erscheinen Vorteile wie beim ersten Antrag, zusätzlich bleibt die Hybride Versammlung grundsätzlich bestehen

Grüße Hans-Jörg Keck
IG Tracht Oberallgäu
Interessen-Gemeinschaft der Oberallgäuer Gebirgstrachten und der Historischen Tracht e. V.
Sitz: Oberstdorf
Vereinsregister Kempten (Allgäu) 21065



TOP 6 Anträge

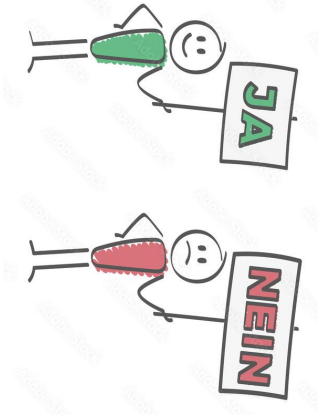


TOP 7

TOP 4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands
TOP 4.1	Entgegennahme Jahresrechnung 2024
TOP 4.2	Entgegennahme des Rechnungsprüfungsberichts 2024 und Aussprache
TOP 4.3	Feststellung der Jahresrechnung 2024
TOP 4.4	Entlastung des Vorstands
TOP 5	Ergebnisse de Projekts Jul@
TOP 6	Anträge
TOP 7	Verschiedenes
TOP 8	Beschließung & Verabschiedung



TOP 6 Antrag der IG Tracht



Beschluss



TOP 8

TOP 4	Feststellung der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstands
TOP 4.1	Entgegennahme Jahresrechnung 2024
TOP 4.2	Entgegennahme des Rechnungsprüfungsberichts 2024 und Aussprache
TOP 4.3	Feststellung der Jahresrechnung 2024
TOP 4.4	Entlastung des Vorstands
TOP 5	Ergebnisse de Projekts Jul@
TOP 6	Anträge
TOP 7	Verschiedenes
TOP 8	Beschließung & Verabschiedung



TOP 7 Verschiedenes



Gibt es von eurer
Seite noch etwas?



Anlage zum Protokoll vom 18.11.2025

Liste der Teilnehmer:innen gem. § 8 GO

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

„Ich bin im selben Jahr nicht mehr als in einem weiteren SJR/KJR als Delegierte/r in dessen Vollversammlung vertreten.“

1) Mitglieder mit Stimmrecht gem. § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung

Dachverbände groß (§30 Abs. 2 b)

	Delegierte:r	Unterschrift (Vertreter:in)
Bayerische Sportjugend im BLSV (BSJ)	Alexander Müller	anwesend
	Laura Grusling	anwesend
	Heribert Weintritt	anwesend
	Moritz Funke	Online anwesend
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)	Monika Hiller	anwesend
	Andrea Wittwer	anwesend
Evangelische Jugend in Bayern (EJ)	Florian Schiermeier	Online anwesend
	Lukas Klauser	anwesend
	Jonathan Pyroth	
	Andreas Fetzer	
DGB Jugend Schwaben	Nora Carstensen	Online anwesend
	Carina Negele	entschuldigt
	Tizian, Wildegger	Online anwesend

Dachverbände klein (§30 Abs. 2 a)

AG der Pfadfinder/-innen Organisation in Bayern (VCP)

	Delegierte:r	Unterschrift (Vertreter:in)
AG der Pfadfinder/-innen Organisation in Bayern (VCP)	Aliyah Heimrath	anwesend
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP e.V.)	Wiebke Meiwald	
Bund der Karnevalsjugend (BDK Jugend)	Laura Schmitt	Online anwesend
	Julia Arndt	

Jugendverband groß (§30 Abs. 2 b)

	Delegierte:r	Unterschrift (Vertreter:in)
Bayerisches Jugendrotzkreuz	Michaela Zwisler	Online anwesend
	Petra Dorn	
	Tobias, Gunsilius	Online anwesend
Bayerische Schützenjugend	Markus Schön	anwesend
	Christian Schlachter	
	Tizian Bleichner	
Jugend des Deutschen Alpenvereins	Lilly Fischer	Online anwesend
	Iris Günter	anwesend
	Anja Beitzinger	
Jugendfeuerwehr in Bayern (JF)	Florian Speigl	anwesend
	Stefan Prestel	entschuldigt
	Sascha Baum	anwesend
Bayerische Trachtenjugend (BTJ)	Nico Haug	anwesend
	Thomas Karg	anwesend
	Daniela Neßlauer	anwesend

Jugendverband (§30 Abs. 2 a)

	Delegierte:r	Unterschrift (Vertreter:in)
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)	Mirko Schultheiß	anwesend
Malteser Jugend	Roland Schweinberg	entschuldigt
THW Jugend Sonthofen	Patrick, Gmür	anwesend
Bläserjugend im Allgäu-Schwäbischen-Musik-bund	Jakob Golus	
	Siegfried Bertele	Online anwesend
Christliche Pfadfinder der Adventjugend Bayern	Philipp Steinweber	Online anwesend
Oberallgäuer Trachtenjugend (IG-T-J)	Hans-Jörg Keck	anwesend
	Roland Zeller	anwesend
Naturfreundejugend Sonthofen	Mathias, Czernich	anwesend
DITIB Jugend Immenstadt	Esma Yalcin	

Jugendgruppen (§30 Abs. 2 c)

	Delegierte:r	Unterschrift (Vertreter:in)
Jugendtheater Martinszell	Mia Richter	anwesend
Jugendparlament Altusried	Tabea Baum	Online anwesend
Jugendtreff „Upstairs“	Aaron Schöffel	entschuldigt
Jugendparlament Dietmannsried	Tim Kramer	Online anwesend
Fearless Jugendarbeit Sonthofen	Johannes Rupp	anwesend

Offene Jugendeinrichtungen (Jugendzentren, Jugendtreffs, Jugendhäuser) gemäß § 10 Abs. 2 d Satzung des BJR (2 gewählte Jugendsprecher/innen)

	Delegierte:r	Unterschrift (Vertreter:in)
Sprecher der offenen Jugendarbeit	Jürgen Schiechtele	anwesend
Sprecher der offenen Jugendarbeit	Joana Kwiatkowski	anwesend

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

	Mitglieder ohne Stimmrecht	Unterschrift (Vertreter:in)
Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3 a aa) der BJR-Satzung sind		
Schülersprecher:innen gemäß § 30 Abs. 3 b) aa) der BJR-Satzung		
Vertreter:innen von Jugendorganisationen, die die Aufnahme in den BJR beantragt haben gemäß § 30 Abs. 3 b) bb) der BJR-Satzung		
Der/die Geschäftsführer:in des KJR OA gemäß § 30 Abs. 3 b) cc) der BJR-Satzung	Marei Kühn	anwesend
Ein:e kommunale:r Jugendpfleger:in gemäß § 30 Abs. 3 b) dd) der BJR-Satzung	Andreas Lammel	anwesend
Einzelpersonlichkeiten gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) der BJR-Satzung		
Rechnungsprüfer:innen gemäß § 30 Abs. 3 b) ff) der BJR-Satzung	Benjamin Kaiser	entschuldigt
	Thilo Kwiatkowski	entschuldigt

Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung

	Gäste mit Rederecht	Unterschrift (Vertreter:in)
Vertreter:innen des Kreistages und von Behörden gem. § 30 Abs. 4a der BJR Satzung	Landrätin Indra Baier-Müller	anwesend
	Frau Bezirksrätin Renate Deniffel	
	Jugendamtsleitung Kristof Büsing	entschuldigt
	Silke Klee baur	anwesend
Vertreter:innen BJR / BezJR gem. § 30 Abs. 4b BJR Satzung	Lucia Hacker, BezJR	entschuldigt
Geladene Gäste durch den Kreisjugendring Oberallgäu		

Gem. § 30 Abs. 4c BJR Satzung		
-------------------------------	--	--

Mitarbeiter/innen Kreisjugendring Oberallgäu

Funktion	Name	Unterschrift
Verwaltungsangestellte	Barbora Berlinger	anwesend
Pädagogische Mitarbeiter:in	Theresa Klüber	anwesend

Sonstige Anwesende (ohne Rede- und Stimmrecht)

Organisation	Name	Unterschrift
SJR Kempten 1. Vorsitzender	Wilhelm Thomas	anwesend
Jugendtheater Martinszell	Max Seeholzer	anwesend
Zukünftige MA KJR Oberallgäu	Christina Henkel	anwesend
VCP Pfadfinder Sonthofen	Constantin Rappl	anwesend
Bayerische Trachtenjugend	Johanna Neßlauer	anwesend